

No. 36150

**Nicaragua
and
Germany**

Agreement on cultural cooperation between the Government of the Republic of Nicaragua and the Government of the Federal Republic of Germany. Managua, 29 October 1992

Entry into force: 25 January 1999 by notification, in accordance with article 11

Authentic texts: German and Spanish

Registration with the Secretariat of the United Nations: Nicaragua, 25 October 1999

**Nicaragua
et
Allemagne**

Accord de coopération culturelle entre le Gouvernement de la République du Nicaragua et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne. Managua, 29 octobre 1992

Entrée en vigueur : 25 janvier 1999 par notification, conformément à l'article 11

Textes authentiques : allemand et espagnol

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : Nicaragua, 25 octobre 1999

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

**Abkommen
zwischen der
Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung
der Republik Nicaragua
über kulturelle Zusammenarbeit**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die
Regierung der Republik Nicaragua -

in dem Wunsch, die kulturellen und wissenschaftlichen
Beziehungen zwischen beiden Völkern zu vertiefen,

in der Überzeugung, daß der freundschaftliche Austausch
und die gegenseitige Zusammenarbeit das Verständnis für
die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensform
des anderen Volkes fördern werden -

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Beide Vertragsparteien werden bestrebt sein, die gegen-
seitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern
und einander bei der Erreichung dieses Zieles zu hel-
fen.

Artikel 2

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jewei-
ligen Rechtsvorschriften die Gründung und Tätigkeit
kultureller und erzieherischer Einrichtungen der je-
weils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleich-
tern und fördern.

(2) Kulturelle und erzieherische Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Schulen und nicht-schulische Bildungseinrichtungen, Bibliotheken und ähnliche wissenschaftliche und kulturelle Institutionen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag entsandte oder anderweitig im offiziellen Auftrag vermittelte wissenschaftlich, kulturell oder pädagogisch tätige Einzelpersonen gleichgestellt.

(3) Die Vertragsparteien gewähren den entsandten Fachkräften dieser Einrichtungen sowie den ihnen gemäß Absatz 2 gleichgestellten Einzelpersonen und ihren Familienangehörigen im Rahmen ihrer geltenden Rechtsvorschriften alle für die Durchführung ihrer Aufgaben im Gastland notwendigen Erleichterungen bei der Ein- und Ausreise, bei der abgabenfreien Ein- und Ausfuhr ihrer persönlichen Effekten und ihres Hausrats sowie bei der Erteilung der notwendigen Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis.

Die in Absatz 2 genannten Fachkräfte können mit zeitlich beschränkter Zulassung ein Kraftfahrzeug, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist, für die Dauer ihrer Entsendung abgabenfrei einführen.

(4) Die Vertragsparteien werden um steuerliche und sonstige Abgabenfreiheit für die in den Absätzen 1 bis 3 genannten Personen und Einrichtungen bemüht sein, soweit es die geltenden innerstaatlichen Gesetze und Verordnungen zulassen.

(5) Der Status der Deutschen Schule in Managua wird durch eine gesonderte Vereinbarung geregelt, sofern eine der Vertragsparteien dies für erforderlich halten sollte.

Artikel 3

Auf dem Gebiet der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen, allgemeiner und beruflicher Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene sowie der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen werden die Vertragsparteien, um zur Zusammenarbeit in allen ihren Formen zu ermutigen, bemüht sein,

1. die gegenseitige Entsendung von Delegationen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustausches zu unterstützen;
2. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
3. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen sowie die Veranstaltung entsprechender Fachaussstellungen zu fördern;

4. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern.

Artikel 4

Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten qualifizierten Studenten und Wissenschaftlern der jeweils anderen Vertragspartei Stipendien für die Aufnahme oder Fortsetzung von Studien, für die berufliche Bildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung stellen, sofern die Voraussetzungen hierfür bestehen.

Artikel 5

Die Vertragsparteien werden bemüht sein, das Studium der Sprache, der Kultur und der Literatur und des Erziehungswesens des anderen Landes zu fördern.

Artikel 6

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, Literatur und verwandter Gebiete des jeweils anderen Landes zu vermitteln, werden sich die Vertragsparteien auf der Grundlage der Gegenseitigkeit bemühen, entsprechende Maßnahmen durchzuführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe zu leisten, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten und Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;

2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;

3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Bereiche des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der darstellenden und bildenden Künste, zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;

4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;

5. bei der Herausgabe von Übersetzungen von Werken der schöngeistigen, wissenschaftlichen und Fachliteratur.

Artikel 7

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der entsprechenden Anstalten in ihren Ländern sowie den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien werden bestrebt sein, den Jugendaustausch, die Zusammenarbeit zwischen den Jugendorganisationen sowie anderen Institutionen der außerschulischen Jugendbildung zu fördern.

Artikel 9

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, insbesondere zwischen Schulen und Hochschulen, zu fördern.

Artikel 10

Die Vertreter der Vertragssparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei abwechselnd in einem der beiden Staaten zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austausches zu ziehen und Empfehlungen für die weitere Entwicklung der kulturellen Zusammenarbeit zu erarbeiten.

Artikel 11

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die

jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

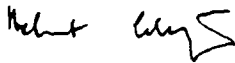
Artikel 12

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit stillschweigend um jeweils weitere fünf Jahre, sofern es nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Managua am **den 29 OKTOBER, 1992**

in zwei Urschriften, jede in deutscher und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der
Bundesrepublik Deutschland



Für die Regierung der
Republik Nicaragua



[SPANISH TEXT — TEXTE ESPAGNOL]

Convenio
entre el
Gobierno de la República de Nicaragua
y el
Gobierno de la República Federal de Alemania
sobre
Cooperación Cultural

El Gobierno de la República de Nicaragua y el Gobierno de la República Federal de Alemania -

en el deseo de profundizar las relaciones culturales y científicas entre ambos pueblos y

en la convicción de que el intercambio amistoso y la recíproca cooperación fomentarán la comprensión por la cultura, actividades intelectuales y forma de vida del otro pueblo -

han convenido en lo siguiente:

Artículo 1

Ambas Partes Contratantes procurarán mejorar el mutuo conocimiento de la cultura de sus respectivos países y colaborar entre sí para el logro de este fin.

Artículo 2

- (1) Cada Parte Contratante, con arreglo a las respectivas disposiciones legales vigentes, facilitará y fomentará, en su propio país, la fundación y actividades de instituciones culturales y educativas de la otra Parte Contratante.
- (2) Instituciones culturales y educativas a efectos del párrafo 1 son los institutos culturales, escuelas y centros educativos no escolares, bibliotecas e instituciones científicas y culturales análogas. Las personas enviadas o contratadas de otra manera por encargo oficial para desempeñar misiones científicas, culturales o pedagógicas están equiparadas a los expertos enviados de estas instituciones.
- (3) Las Partes Contratantes concederán a los expertos enviados de estas instituciones, así como a las personas que se les equiparan de acuerdo con lo establecido en el párrafo 2 y a sus familiares, en el marco de las respectivas disposiciones

legales vigentes, todas las facilidades necesarias para el cumplimiento de sus tareas en el país receptor por lo que se refiere a su entrada y salida, importación y exportación de sus efectos personales de uso doméstico, libre de derechos, así como los necesarios permisos de trabajo y residencia.

Los expertos a que se refiere el párrafo 2 podrán introducir en admisión temporaria, libre de derechos, un automóvil por el término que dure su misión, siempre y cuando haya sido utilizado por lo menos seis meses antes del traslado.

- (4) Las Partes Contratantes procurarán conceder, en tanto lo permitan las leyes y reglamentos interiores vigentes, exención de impuestos y demás derechos a las personas e instituciones mencionadas en los párrafos 1 a 3.
- (5) El status del Colegio Alemán de Managua se regulará por un acuerdo aparte, si una de las Partes Contratantes lo considerare necesario.

Artículo 3

Para estimular la cooperación en todas sus formas en el sector de la ciencia y de la educación, incluidos los centros de enseñanza superior, las escuelas generales y profesionales, las organizaciones e instituciones no escolares de formación profesional y perfeccionamiento de adultos y las administraciones escolares y de formación profesional, las Partes Contratantes procurarán

1. apoyar el envío recíproco de delegaciones para fines de información e intercambio de experiencias;
2. apoyar el intercambio de científicos, personal administrativo de la enseñanza superior, personal docente, instructores de formación profesional, estudiantes, escolares y alumnos de la formación profesional, para estadías de información, estudios, investigación y formación profesional;

- 3 Fomentar el intercambio de publicaciones científicas, pedagógicas y didácticas, de material didáctico, demostrativo e informativo y filmes didácticos, así como la organización de exposiciones especiales análogas;

Fomentar las relaciones entre las Escuelas Superiores de ambos países y otras instituciones culturales y científicas.

Artículo 4

Las Partes Contratantes, en el marco de sus posibilidades, pondrán a disposición becas para estudiantes y científicos cualificados de la otra Parte Contratante para el comienzo o la continuación de estudios, para formación profesional y para trabajos de investigación, siempre que se den las condiciones previas para ello.

Artículo 5

Las Partes Contratantes procurarán fomentar el estudio del idioma, la cultura, la literatura y el sistema educativo del otro país.

Artículo 6

Para facilitar un mejor conocimiento del arte, la literatura y sectores afines del respectivo otro país, las Partes Contratantes procurarán poner en práctica, sobre la base de la reciprocidad, las correspondientes medidas, y colaborar entre sí, dentro de lo posible, especialmente mediante

1. giras de artistas y conjuntos, organización de conciertos y representaciones teatrales y otros actos artísticos;
2. realización de exposiciones, así como organización de conferencias y cursos;

3. organización de visitas recíprocas de representantes de los diversos campos de la vida cultural, en especial de la literatura, la música, las artes plásticas y escénicas, a fin de desarrollar la cooperación, intercambiar experiencias o participar en congresos y actos similares;
4. fomento de contactos en los sectores de editoriales, bibliotecas, archivos y museos, así como en el intercambio de especialistas y material;
5. edición de traducciones de obras literarias, científicas y técnicas.

Artículo 7

Las Partes Contratantes apoyarán, dentro de sus posibilidades, en los sectores cine, televisión y radiodifusión, la cooperación cultural de las correspondientes entidades en sus países, así como el intercambio de filmes y otros medios audiovisuales que puedan contribuir al logro de los fines del presente Convenio.

Artículo 8

Las Partes Contratantes procurarán fomentar el intercambio juvenil, la cooperación entre organizaciones juveniles, así como entre otras instituciones de la educación no escolar de jóvenes.

Artículo 9

Las Partes Contratantes impulsarán la celebración de encuentros entre deportistas y equipos de deporte de sus países y procurarán fomentar la cooperación en el ámbito del deporte, particularmente entre colegios y universidades.

Artículo 10

Los representantes de las Partes Contratantes se reunirán según sea necesario, o a petición de una Parte Contratante, alternativamente en uno de los dos Estados, para hacer balance del intercambio logrado en el marco del presente Convenio, y elaborar recomendaciones para el desarrollo ulterior de la cooperación cultural.

Artículo 11

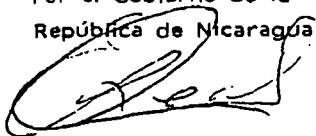
El presente Convenio entrará en vigor el día que las Partes Contratantes se comuniquen mutuamente que se han cumplido los respectivos requisitos internos para la entrada en vigor del mismo.

Artículo 12

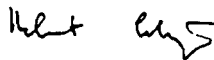
El presente Convenio se concluye por un periodo de cinco años. Se prorrogará tácitamente de cinco en cinco años, siempre que ninguna de las Partes Contratantes lo denuncie por escrito con un preaviso de seis meses.

Hecho en Managua, el 29 de Octubre de 1992.
en dos originales, en español y alemán, siendo ambos textos igualmente válidos.

Por el Gobierno de la
República de Nicaragua



Por el Gobierno de la
República Federal de Alemania



[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT ON CULTURAL COOPERATION BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF NICARAGUA

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Nicaragua ,

Wishing to intensify the cultural and scientific relations between the two peoples, and
Believing that friendly exchange and reciprocal cooperation will promote an understanding of the culture, intellectual activities and way of life of the other people,

Have agreed as follows:

Article 1

The two Contracting Parties shall endeavour to improve mutual knowledge of the culture of their respective countries and to cooperate with each other to achieve that goal.

Article 2

1. Each Contracting Party, in accordance with the respective legal provisions in force, shall facilitate and promote, in its own country, the establishment and activities of cultural and educational institutions of the other Contracting Party.

2. For the purposes of paragraph 1, cultural and educational institutions shall mean cultural institutes, schools and other school educational facilities, libraries, and similar scientific and cultural institutions. Persons who are assigned or otherwise recruited at the official level to carry out scientific, cultural or educational missions shall be equated with the assigned experts of these institutions.

3. The Contracting Parties shall grant the assigned experts of these institutions, and the persons who are equated with them in accordance with the provisions of paragraph 2, and their family members, within the framework of the respective legal provisions in force, all the necessary facilities for the performance of their tasks in the receiving country in respect of their entry and departure, the duty free import and export of their personal effects and household goods, and the requisite work and residence permits.

The experts referred to in paragraph 2 may import temporarily, free of duty, one automobile for the duration of their assignment, provided that the automobile has been used for at least six months prior to the transfer.

4. To the extent permitted by the domestic laws and regulations in force, the Contracting Parties shall endeavour to grant exemption from taxes and other duties to the persons and institutions referred to in paragraphs 1 to 3.

5. The status of the German School in Managua shall be regulated by a separate agreement, if one of the Contracting Parties deems it necessary.

Article 3

In order to promote all forms of cooperation in the sector of science and education, including higher educational institutions, general and vocational schools, organizations and institutions for adult vocational training and refresher training, and school and vocational training administrations, the Contracting Parties shall endeavour:

1. To support reciprocal visits by delegations for the purposes of information and the exchange of experience;
2. To support the exchange of scientists, administrative personnel in higher education, teaching personnel, vocational training instructors, students, schoolchildren and vocational training students, for periods of information, study, research and vocational training;
3. To promote the exchange of scientific, pedagogic and educational publications, educational, visual and information materials, and educational films, and the organization of special exhibitions;
4. To promote relations among the colleges of the two countries and other cultural and scientific institutions.

Article 4

The Contracting Parties shall do everything possible to provide scholarships for qualified students and scientists of the other Contracting Party to begin or continue their studies, for vocational training, and for research work, provided that the preconditions are met.

Article 5

The Contracting Parties shall endeavour to promote the study of the language, culture, literature and educational system of the other country.

Article 6

In order to facilitate a better knowledge of the art, literature and related sectors of the other country, the Contracting Parties shall endeavour to implement appropriate measures, on the basis of reciprocity, and to cooperate as far as possible, especially through:

1. Tours by artistes and ensembles, the organization of concerts and theatrical productions, and other artistic activities;
2. The holding of exhibitions, and the organization of conferences and courses;
3. The organization of reciprocal visits of representatives of various fields of cultural life, especially literature, music, fine arts and theatre arts, in order to develop cooperation, exchange experience or participate in conferences and similar activities;
4. The promotion of contacts in the sectors of publishing, libraries, archives and museums, and in the exchange of specialists and materials;
5. The publishing of translations of literary, scientific and technical works.

Article 7

In the spheres of cinema, television and radio, the Contracting Parties shall do everything possible to support cultural cooperation among the corresponding bodies in their countries, and the exchange of films and other audio-visual productions which may contribute to the achievement of the purposes of this Agreement.

Article 8

The Contracting Parties shall endeavour to promote youth exchanges and cooperation among youth organizations, and among youth educational facilities other than schools.

Article 9

The Contracting Parties shall encourage the organization of meets between sports players and teams of their countries and shall endeavour to promote cooperation in the sphere of sports, particularly among colleges and universities.

Article 10

The representatives of the Contracting Parties shall meet whenever necessary, or at the request of either Contracting Party, alternately in each of the two States, to take stock of the exchanges carried out within the framework of this Agreement, and to draw up recommendations for the subsequent development of cultural cooperation.

Article 11

This Agreement shall enter into force on the day on which the Contracting Parties inform each other that their respective domestic requirements for its entry into force have been fulfilled.

Article 12

This Agreement is concluded for a period of five years. It shall be automatically extended for further five-year periods, unless one of the Contracting Parties denounces it in writing, giving six months' notice.

Done at Managua, on 29 October 1992, in two original copies in the Spanish and German languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

HELMUT SCHOPS

For the Government of the Republic of Nicaragua:

ERNESTO LEAL SÁNCHEZ

[TRANSLATION — TRADUCTION]

ACCORD DE COOPÉRATION CULTURELLE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DU NICARAGUA ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Nicaragua,

Guidés par la volonté d'approfondir les relations entre les deux peuples dans la domaines culturel et scientifique,

Convaincus qu'un échange amical et une coopération réciproque encourageront la compréhension pour la culture, la vie intellectuelle ainsi que le mode de vie de l'autre peuple,

Sont convaincus de ce qui suit :

Article premier

Les deux Parties contractantes s'emploient à améliorer la connaissance mutuelle des cultures de leurs pays et à s'aider réciproquement pour atteindre cet objectif.

Article 2

1. Dans le cadre de leurs législations nationales, les Parties contractantes facilitent et encouragement, sur leurs territoires nationaux, la mise en place et les activités d'institutions culturelles et pédagogiques de l'autre Partie contractante.

2. Les institutions évoquées au paragraphe 1 sont des instituts culturels, des écoles et des organismes de formation non-scolaires, des bibliothèques et des institutions scientifiques et culturelles de type similaire. Le personnel spécialisé de ces institutions bénéficie du même statut que les personnes actives dans les domaines scientifique, culturel ou pédagogique, qui ont été envoyées en mission officielle ou mises à disposition d'une manière officielle.

3. Les Parties contractantes accordent au personnel qualifié et aux personnes bénéficiant du même statut selon les dispositions du paragraphe 2, ainsi qu'aux proches des personnes susmentionnées, les facilités requises pour l'accomplissement dans le pays d'accueil des démarches afférentes à l'importation et à l'exportation de leurs effets personnels et de leur mobilier ainsi que pour la délivrance des permis de travail et de séjour temporaires nécessaires.

Le personnel qualifié mentionné au paragraphe 2 peut importer en franchise un véhicule à moteur qui a été utilisé pendant au moins six mois avant le déménagement et qui recevra une carte grise temporaire.

4. Les Parties contractantes accordent aux personnes mentionnées dans les paragraphes 1 à 3 les exonérations fiscales et autres dans la limite de la législation nationale et des ordonnances en vigueur.

5. Le statut de l'école allemande à Managua est réglementé par une convention séparée dans la mesure où l'une des Parties contractantes le juge nécessaire.

Article 3

En ce qui concerne les domaines des sciences et de l'éducation, y compris les établissements universitaires, les lycées et les écoles professionnelles, les organisations et les institutions dispensant une formation professionnelle non-scolaire et une formation continue pour les adultes ainsi que les administrations chargées de l'éducation scolaire et professionnelle, les Parties contractantes, afin d'encourager des formes plus variées de coopération, s'efforcent de faciliter :

1. l'envoi réciproque de délégations pour s'informer et échanger les résultats de leurs expériences;

2. les échanges de scientifiques, d'employés de l'administration universitaire, d'enseignants, de moniteurs, d'étudiants, de lycéens et de personnes suivant une formation pour des séjours d'information, d'étude, de recherche et de formation;

3. l'échange de documentation imprimée de type scientifique, pédagogique et didactique, de matériel d'instruction, de présentation et d'information, des films pédagogiques, ainsi que l'organisation d'expositions professionnelles analogues;

4. les relations entre les établissements universitaires ainsi que d'autres institutions culturelles et scientifiques des deux pays.

Article 4

Lorsque les conditions nécessaires sont réunies, les Parties contractantes accordent, dans la mesure de leurs possibilités, aux étudiants et aux scientifiques qualifiés, originaires de l'autre Partie contractante, des bourses pour entamer ou poursuivre des études, suivre une formation professionnelle ou effectuer des travaux de recherche.

Article 5

Les Parties contractantes s'efforcent d'encourager l'étude de la langue, de la culture et de la littérature ainsi que du système d'éducation de l'autre pays.

Article 6

Afin d'augmenter les connaissances portant sur l'art, la littérature et les domaines connexes de l'autre pays, les Parties contractantes s'emploient à prendre, sur la base de la réciprocité, les mesures adéquates et à s'accorder mutuellement l'assistance requise dans la mesure de leurs moyens. Cela vaut tout particulièrement pour :

1. les représentations d'artistes et de troupes artistiques, l'organisation de concerts et de pièces de théâtre ainsi que d'autres manifestations artistiques;

2. l'organisation d'expositions, de présentations orales ou de conférences;

3. l'organisation de visites réciproques effectuées par les représentants des différents secteurs de la vie culturelle, tout particulièrement la littérature, la musique, les arts plastiques et le théâtre afin de développer la coopération, d'échanger les résultats d'expériences et d'assurer la participation à des congrès ou à des manifestations similaires;

4. l'adoption de dispositions visant à faciliter les contacts dans les domaines de l'édition, des bibliothèques, des archives et des musées ainsi que l'échange de spécialistes et de documentation;

5. l'édition de traductions d'oeuvres littéraires, scientifiques ou spécialisées.

Article 7

Dans les secteurs du cinéma, de la télévision et de la radio, les Parties contractantes encouragent, dans la mesure de leurs moyens, la coopération entre les institutions concernées de leur pays ainsi que l'échange de films et d'autres vecteurs médiatiques audiovisuels pouvant contribuer à la finalité du présent Accord.

Article 8

Les Parties contractantes s'emploient à encourager les échanges de jeunes et la coopération entre les organisations de jeunesse ainsi qu'entre d'autres institutions de l'éducation extrascolaire.

Article 9

Les Parties contractantes encouragent les rencontres entre athlètes et équipes sportives de leur pays et s'efforcent d'encourager la coopération dans le domaine du sport, notamment entre les lycées et les universités.

Article 10

A la demande de l'une des Parties contractantes ou si la situation le requiert, les représentants des Parties contractantes se réuniront à tour de rôle dans l'un des deux pays pour faire un bilan des échanges entrepris dans le cadre du présent Accord et pour élaborer des recommandations relatives à l'expansion de la coopération culturelle.

Article 11

Le présent Accord entre en vigueur le jour où les Parties contractantes se sont signifié par un échange de notes que les conditions requises du point de vue de la législation nationale sont remplies.

Article 12

Le présent Accord reste valide pendant cinq ans. Ensuite, la durée de validité est renouvelée tacitement pour une durée supplémentaire de cinq ans à chaque fois, dans la

mesure où l'une des Parties contractantes ne dénonce pas l'Accord par écrit en respectant un délai de six mois.

Fait à Managua le 29 octobre 1992 en deux exemplaires originaux, chacun en langues allemande et espagnole, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne :

HELMUT SCHOPS

Pour le Gouvernement de la République du Nicaragua :

ERNESTO LEAL SÁNCHEZ